Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **10 (1915)**

Heft 5: **Meienberg im Freiamt**

PDF erstellt am: **19.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Umbaute der Eidgenössischen Technischen Hochschule. Man schreibt uns: Das alte «Poly» hat lange eine dominierende Stelle am Zürichberg eingenommen. Heute will das grosse Schwestergebäude zur Linken, die neue Universität, den Konkurrenzkampf in bezug auf ästhetische Wirkung mit dem ehrwürdigen Werke Sempers aufnehmen. Der imposante, massige Turm mag die Blicke des Wanderers auf sein weniger günstig gelegenes Universitätsgebäude hinüberziehen. Doch kommt dadurch die ästhetische Wirkung der Technischen Hochschule keineswegs zu Schaden.

Das in Umriss und Flächengliederung ruhig wirkende Polytechnikum bildet durch seine warme, grünliche Farbe mit dem Dunkelgrün der davor liegenden Wiesenböschung für den Beschauer aus der Stadt ein so wohltuendes Bild, dass er glauben möchte, das Gebäude wäre mit den umrahmenden Birken aus dem Zürichbergplateau emporgewachsen. Als einen brutalen Eingriff in das ruhige Bild und besonders in das Werk Sempers, empfinden wir es, wenn heute die genannte Rasenböschung durch eine schwere Steinmauer ersetzt werden soll. Die Birken haben ja bereits schon dran glauben müssen. Vom Mühlequai aus gesehen, wird der mittlere Teil der Hauptfassade bis zur halben Portalhöhe durch die kalte Mauermasse verdeckt, so dass die monumentale Wirkung verloren geht. Warum hat wohl Semper das Pärkchen mit dem Springbrunnen so auffallend ins Gefälle gelegt?

Sowohl das malerische Moment (durch den Ersatz der grünen Böschung durch eine kalte Mauer) als auch die plastische Wirkung im oben erwähnten Sinne, weil das Gebäude hinter der Stützmauer versinkt, leiden dermassen, dass es selbst einem Ingenieur in der Seele wehe tut.

Lassen wir die Universität durch ihre massigen Steine wirken, das «Poly» aber durch seine Wärme.

Neue Zürcher Zeitung.

Kunstgewerbemuseum Zürich. (Mitget.) Am 1. Juni 1915 wird eine Ausstellung von *asiatischen kunstgewerblichen Gegenständen* eröffnet. In der Mehr-



Fritz Soltermann
Bauschlosserei
Bern, Marzili, Weihergasse 19
Telephon: 20.44 und 35.76
Eisenkonstruktionen
Kunstschmiedearbeiten
Reparaturen schnell und billigst

Solange Vorrat liefern wir
frühere Jahrgänge „Heimatschutz"
1907, 1908, 1909, 1910, 1912, 1913 und 1914 zum Preise von **Fr. 5.—** per Jahrgang. In eleganter Decke gebunden **Fr. 8.—**. Es werden auch mehrere Jahrgänge zusammen eingebunden.
Heimatschutzverlag Benteli A.-G., Bümpliz.



Einfache Schweizerische Wohnhäuser
Aus dem Wettbewerb der Schweizerischen Vereinigung für Heimatschutz.
Preis Fr. 4.80. Zu beziehen durch den
Verlag BENTELI A.-G., Bümpliz bei Bern.

zahl handelt es sich um Stücke aus Privatbesitz, die sonst nur einem kleineren Kreise zugänglich sind. Unter dem Material, das Textilien, Bronzen, Holz- und Elfenbeinskulpturen u. a. umfassen wird, seien als besonders wertvoll eine umfangreiche *Jade*-Sammlung und eine grössere Kollektion echter *javanischer Batiks* genannt. Mitte Juli folgt eine Ausstellung der Arbeiten der *Münchener Gruppe „Die Sechs"* mit ihren Entwürfen zu *Plakaten* und *Klein-Graphik*. Diese Veranstaltung wird von besonderem Interesse sein, da die Künstler (Preetorius, Glass, Heubner, Moos, Schwarzer und Zietara) die Originale der Konkurrenzen, die sie jeweilen für die Erledigung eines Auftrages unter sich veranstalten, zur Verfügung stellen werden. Am 1. September findet die Eröffnung einer *Schuh-Ausstellung* statt. Das Programm sieht eine historische Abteilung vor, die die Entwicklung des Schuhwerks von der Sandale bis zum heutigen Schuh darlegen soll. Eine allgemeine Abteilung wird die hauptsächlichsten Typen aller Länder vereinigen. Eine weitere Abteilung wird der modernen Qualitätsproduktion gewidmet sein; in ihr wird auch der vollständige Fabrikationsgang gezeigt werden. Als Ergänzungen werden noch moderne technische Anlagen und Fabrikbauten, ferner das künstlerische Schuhplakat und die moderne Geschäftsdrucksache Berücksichtigung finden. Für eingehende Auskunft über diese Veranstaltungen mögen sich die Interessenten an die Direktion des Kunstgewerbemuseums, Museumstrasse 2, Zürich, wenden, die auch gerne Anregungen und Materialnachweise entgegennimmt.

Kraftnahrung von feinstem Wohlgeschmack

Ovomaltine

Ideales Frühstücks-Getränk

für Kinder in den Entwicklungsjahren, schwangere oder stillende Frauen, geistig und körperlich Erschöpfte, Nervöse, Magenleidende, Tuberkulöse, alternde Leute etc.

Kein Kochen. Denkbar einfachste Zubereitung

In allen Apotheken und Droguerien. Preis Fr. 1.75 und 3.25

Dr. Wander's Malzextrakte

Werden seit mehr als 45 Jahren von den Aerzten verordnet

In allen Apotheken

Fabrik diätetischer Präparate Dr. A. WANDER A.-G., Bern

Reinger's Magentropfen

aus bestbewährten

Kneipp'schen Heilkräutern.

Vorzügliches Hausmittel bei **Unbehagen** und **Uebelkeit, Magenbeschwerden, Magendrücken, Blähungen, Aufstossen, Sodbrennen, schlechter, mühsamer Verdauung** usw. Von Aerzten empfohlen. **Preis pro Fläschchen Fr. 1.—, erhältlich nur in Apotheken.**

F. Reinger-Bruder, Basel 7.

LOSE

(à Fr. 1.—)

der Lotterie für ein **naturhistorisches Museum in Aarau.**

Treffer in bar **Fr. 160,000**

1 Treffer à Fr. **25,000**
1 Treffer à Fr. **10,000**
2 Treffer à Fr. **5,000** usw.

8889 **Treffer**, alles in bar.

Ziehung 30. Juni 1915.

Bureau der Museumsbau-Lotterie Aarau.
(Loszentrale Luzern.)

Hohe Provision an Wiederverkäufer.

Die Zeitschrift „HEIMATSCHUTZ" erscheint gegen Ende jeden Monats; Jahresabonnemente Fr. 5.— (Postabonnemente Fr. 5.10); der Anzeigenpreis beträgt für die 3-gespaltene Nonpareille-Zeile 50 Rappen, bei Wiederholungen tritt Ermässigung ein. — Anzeigenverwaltung, Druck und Verlag Benteli A.-G., Bümpliz-Bern.

Le „Bulletin de la Ligue pour la conservation de la Suisse pittoresque" paraît régulièrement vers la fin de chaque mois. Abonnement annuel, directement fr. 5.—, par la poste fr. 5.10. Prix d'insertion: 50 cts. la ligne nonpareille de 3 colonnes; pour les annonces réitérées prix à convenir. — Régie des annonces et édition Imprimerie Benteli S. A., Bümpliz-Berne.